

20
29. Oktober 1943.

43

An die Hahnsche Verlagsbuchhandlung

Waltringhausen b. Hann.
Post Haste - Land.

Soeben wird bei uns wegen des 2. Faszikel der Neuausgabe von Gregor von Tours angefragt, die laut Gesamtverzeichnis bereits erschienen sein soll, nach Ihrer Auskunft aber an Prof. Jordan - Kiel noch nicht lieferbar ist. Auch das Reichsinstitut hat noch keine Exemplare im Depot. Wir haben Ihnen in einem Brief vom 6. März 1942 mitgeteilt, daß die Auflage broschiert werden könne; seitdem ist in unserem Schriftwechsel nicht mehr von dieser Ausgabe die Rede. Wir möchten nun anfragen, ob sich die Auslieferung der Ausgabe vielleicht wegen der Broschierung verzögert und wie überhaupt der Stand der Dinge bei dieser Edition ist. Ließe sich vielleicht das Erscheinen doch irgendwie vorwärtsbringen? Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn darüber berichten könnten. Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler!

Ly.

Arbeonis episcopi Frisingensis vitae ss. Haimbrammi et Corbiniani
Arnoldi Chron. Slavorum
Burchardi praepositi Urspergensis Chronicon
Carmen de bello Saxonico

Hannover, den 19.11.1943 23
Eichstr. 24/26 pt.

An das Reichsinstitut für ältere dtsh. Geschichts-
kunde in Berlin NW7, Charlottenstr. 41

Ihren Brief vom 12.11.43, betr. 34 Reginonis
an das Historische Seminar in Berlin und 1 Ottonis
Frisingensis an Herrn Professor Dr. Meyer in Charlot-
tenburg, können wir leider nicht sofort ausführen.
Einmal muss unsere Verlagsauslieferung noch kurze
Zeit ruhen, aber die Hauptschwierigkeit besteht
darin, dass die hiesige Post als Folge des Terror-
Angriffs am 9.10.43 noch immer keine Postsendungen,
ausgenommen Briefsachen, annimmt. Sobald in Hanno-
ver wieder Paket- und Packchen-Sendungen wieder mög-
lich sind, werden wir Ihre Bestellung vom 12.11.43
ausführen. Wir bitten erdl., sich noch einige Zeit
zu gebulden.

Mit verbindlicher Empfehlung und

Heil Hitler!

HAHNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

ergensis
lone Karoli IV. imp.
historiarum T.I, II.
annis